



SEHR GEEHRTE FRAU VERENA SCHWEITZER,

In Newsletter Nr. 10 dürfen wir Sie unter anderem über das tolle Abschneiden von Werner SCHLAGER bei der EM 2009 informieren.



EM STUTTGART 2009

Sensationeller Erfolg für Werner SCHLAGER. Der Österreicher holte bei der EM in Stuttgart den Vize-Europameistertitel.

[lesen Sie mehr](#)



TERMINPLAN 2009/10

Eine aktualisierte Version des Terminplans 2009/10 ist verfügbar.

[lesen Sie mehr](#)



FORTBILDUNG

Am 9.10.2009 findet eine BSO-Fortbildung zum Thema "Nachwuchs für den Leistungssport - Modelle der Nachwuchsförderung im Vergleich" statt.

[lesen Sie mehr](#)



PERSONAL FÜR WORLD TEAM CUP

Es werden Fahrer und Ordner für den World Team Cup in der Intersportarena in Linz gesucht!

[lesen Sie mehr](#)

Österreichischer Tischtennis Verband, A-1040 Wien, Prinz Eugen Straße 12

Tel: +43 1 505 28 05, Fax: +43 1 505 90 35, tt@oettv.org

©Österreichischer Tischtennis Verband. Alle Rechte vorbehalten

Newsletter [abbestellen](#) [Daten ändern](#) [weiterempfehlen](#)

EM 2009 / Tag 8



Bericht des ÖTTV-Pressereferenten Wolfgang Paulik:

Schlager im Endspiel

Nach zwei Bronze-Medaillen 2002 und 2008 steht Österreichs Zelluloid-Künstler erstmals im Einzelfinale einer Europameisterschaft. Schlager wurde im Halbfinale gegen den Russen Fedor Kuzmin seiner Favoritenrolle gerecht und erreichte durch einen Fünfsatzerfolg das Endspiel.

Der Weltmeister von 2003 begann mit 11:5 wie aus der Pistole geschossen, Durchgang zwei ging nach 3:8 noch mit 9:11 verloren. In Satz drei führte der Russe wieder hoch, nach 1:6 gelangen Schlager aber neun Punkte in Folge, den zweiten Satzball verwertete er zur neuerlichen Satzführung. Nach einem weiteren 11:8 fehlte nur noch ein Satz, den holte sich Schlager nach Abwehr von sechs Spielbällen Kuzmins mit 18:16 zum 4:1-Erfolg.

"Ich bin sehr selbstbewußt ins Spiel gegangen. Nach dem ich den ersten Satz sehr locker gewonnen habe, dachte ich es geht so einfach weiter und wollte kraftsparend weiterspielen. Dadurch wurde ich zu passiv und er kam besser ins Spiel. Als ich dann den richtigen Mix aus aggressivem und kraftsparendem Spiel fand, habe ich das Spiel eigentlich ganz gut kontrolliert.", war Schlager mit seiner Vorstellung zufrieden.

Finalgegner des Österreichers wird Dänemarks Michael Maze sein, der seine bisherige Topform bei der EM im ersten Halbfinale gegen Titelverteidiger Timo Boll neuerlich unter Beweis stellte. Nachdem der Däne bislang noch nie bei einer internationalen Veranstaltung gegen Boll gewinnen konnte, fügte er Europas Dominator der letzten Jahre nach einem 3:1 im Finale des Mannschaftsbewerbes mit 4:3 die zweite Niederlage in Folge zu. Maze ist somit weiter über die gesamte EM hinweg ungeschlagen und hält bislang bei einer imposanten Bilanz von 15:0.

Maze krönt sich zum Europameister

Schlager holt mit Silber dritte EM-Einzelmedaille seiner Karriere

Ohne Chance blieb Werner Schlager im Endspiel der Europameisterschaften in Stuttgart. Nach seiner beeindruckenden Viertelfinalvorstellung gegen Vladimir Samsonov und einem sicheren 4:1 im Halbfinale gegen den Russen Fedor Kuzmin fand der knapp 37-jährige Österreicher im letzten Spiel der Veranstaltung im Dänen Michael Maze seinen Meister. Bereits im Team-Bewerb standen sich die beiden gegenüber, hier behielt der 28-Jährige Linkshänder aus Faxe knapp mit 15:13 im Entscheidungssatz die Oberhand. Im zweiten Duell innerhalb weniger Tage übernahm Maze mit seinem druckvollen Spiel von Anfang an das Kommando, darüberhinaus konnte der Österreicher nicht ganz an die zuletzt gezeigten Leistungen anschließen. Satz eins ging mit 8:11 verloren, Satz zwei mußte der Weltmeister von 2003 nach anfänglicher 6:2-Führung auch noch abgeben. Durchgang drei stand lange auf des Messers Schneide, hier hatte am Ende auch Maze im Nachspiel mit 12:10 das bessere Ende für sich. Was immer Schlager auch versuchte, Maze hatte die passende Antwort parat! Mit der 3:0-Führung im Rücken ließ Maze die Zügel ein wenig schleifen, der Österreicher nutzte die keine Schwächephase seines Gegners und kam mit 11:6 einen Satz heran. Damit war das Pulver aber verschossen, Maze schaltete wieder einen Gang höher und holte sich mit 11:7 und einem Gesamtscore von 4:1 (8,8,10,-6,7) die Krone im europäischen Tischtennisport.

"Ich bin mit Silber sehr zufrieden, das ist viel mehr als ich mir vor Turnierbeginn erwartet habe. Ich habe ein wenig mit einer Medaille im Doppel spekuliert, aber dass ich im Einzel bis ins Finale kommen würde habe ich nicht einmal zu träumen gehofft. Maze ist sicher ein würdiger Europameister, er hat zweimal gegen Boll und auch zweimal gegen mich gewonnen und hat die ganze Woche kein einziges Spiel verloren.", resümierte Schlager die Europameisterschaften.

zu den [Ergebnissen](#) unserer Aktiven

KOSTEN

Die Teilnahme am Trainerforum ist kostenlos.

ANMELDESCHLUSS

Montag, 5. Oktober 2009

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl werden Anmeldungen von staatlich geprüften TrainerInnen der Fachverbände vorrangig berücksichtigt.

ANMELDEKARTE

bitte bis zum 5. Oktober 2009 an die BSO einsenden,
faxen 01 / 504 44 55-66 oder
unter Angabe aller Anmeldeinformationen an office@bso.or.at mailen.

Trainerforum „Nachwuchs für den Leistungssport“

Verband / Institution / Organisation

Name und Adresse

Funktion

Telefon / E-Mail

Anmeldebestätigung und Informationen werden 1 Woche vor der Tagung versandt.



Österreichische Bundes-Sportorganisation

1040 Wien · Prinz Eugen-Straße 12
Tel: 0043(0)1/504 44 55 · Fax: 0043(0)1/504 44 55-66
www.bso.or.at office@bso.or.at

die besorgen · steyr



Nachwuchs für den Leistungssport

Modelle aus der Praxis: 
Nachwuchsförderung in D/CH/A

Freitag, 9. Oktober 2009, 9.30 – 16.30 Uhr

Flughafen Innsbruck · Tirol Lounge
6020 Innsbruck · Fürstenweg 180

Veranstaltet von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO)
mit Unterstützung des Sportministeriums, der Tiroler Landesregierung
und des ABS



EINLADUNG

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO), das Sportministerium, die Tiroler Landesregierung und die ABS laden Sie herzlich zur Teilnahme am Trainerforum in Innsbruck ein.

THEMA

„Nachwuchs für den Leistungssport“
Modelle aus der Praxis: Nachwuchsförderung in D/CH/A

INHALTE

In welche Richtung geht die Entwicklung bei der Nachwuchsförderung und welche Strukturen bringen den gewünschten Erfolg? Wie bringen wir unseren Nachwuchs zum Leistungssport und gibt es ein Patentrezept für den sportlichen Erfolg? Die Antworten dazu liefert das Trainerforum am 9. Oktober in Innsbruck!

Die Top-Kompetenzplattform von Österreichischer Bundes-Sportorganisation und Sportministerium bietet Ihnen, in Zusammenarbeit mit dem Sportland Tirol und dem ABS, die Möglichkeit drei, international angesehene und erfolgreiche Nachwuchskonzepte, kennen zu lernen.

Zudem wird in einer Podiumsdiskussion, bei der Sie sich persönlich einbringen können, erörtert welche Rahmenbedingungen und Strukturen Sport und Politik für eine optimale Nachwuchsförderung in den Verbänden schaffen müssten.

TERMIN

Freitag, 9. Oktober 2009, 9.30 – 16.30 Uhr

ORT

Flughafen Innsbruck – Tirol Lounge
6020 Innsbruck, Fürstenweg 180

PROGRAMM Freitag, 9. Oktober 2009

- ab
08.30 Uhr **Anmeldung**
- 09.30 Uhr **Begrüßung**
- 09.45 Uhr **Einführung in das Thema**
- 10.00 Uhr **Referat 1**
„Sport- und Nachwuchsförderung in Österreich“
Vertreter/in des Sportministeriums
- 11.00 Uhr **Referat 2**
„Nachwuchskonzepte und -förderung im Swiss Volley“
Philippe Saxer, Sportlicher Leiter Schweizer Volleyballverband
- 12.00 Uhr **Mittagessen**
- 13.30 Uhr **Referat 3**
„Turnnation Deutschland:
Wie und Wo »wachsen« die deutschen Turner“
Dr. Falk Naundorf, Fachgruppenleiter Gerätturnen;
Institut für Angewandte Trainingswissenschaft
- 14.30 Uhr **Referat 4**
„Österreichische Nachwuchsförderung am Beispiel
des Skisprungsports im österreichischen Skiverband“
Mag. Harald Haim, Sportlicher Leiter, Schigymnasium Stams
- 15.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



World Team Cup: Fahrer u. Ordner gesucht

Für den Tischtennis World Team Cup in der Intersportarena in Linz

werden Ordner (vom 22.-25.10.2009) und Fahrer (für PKW vom 19.-25.10) benötigt.

Wer Zeit und Lust hat, möge sich bitte möglichst bald melden!

Ein Einsatz ist sowohl an allen Tagen, als auch an einzelnen Tagen möglich.

Neben einer geringen Aufwandsentschädigung und Verpflegung hat man die Möglichkeit, diese Großveranstaltung hautnah zu erleben.

Meldungen bzw. Bewerbungen sind bitte unbedingt mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse unter Angabe der in Frage kommenden Tage bis spätestens Ende September an betreffende nachstehende Kontaktadresse senden:



Bewerbung als Ordner:

- erwin.scheucher@lwest.at

Rückfragen zu dieser Bewerbung richten Sie bitte an:

☎ +43 (0) 681 10619466



Bewerbung als Fahrer:

- demelbauer59@a1.net

Rückfragen zu dieser Bewerbung richten Sie bitte an:

☎ +43...

Auskünfte erhalten Sie auch über das Sekretariat des Oberösterreichischen Tischtennis Verbands:

- E-Mail: office@ooetty.at
- Telefon: ☎ +43 0 732 66 01 62

